

Jahresversammlung 2023

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

**«Lerne aus der Vergangenheit,
Plane für die Zukunft,
aber lebe im Hier und Jetzt»»**

Wolfgang Stobel

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste, liebe Stadträtin
liebe Kollegin und Kollegen aus dem Vorstand, liebe Geschäftsstellenleiterin,
liebe Anwesende

Mit grosser Freude begrüsse ich Sie heute zu unserer Jahresversammlung 2023 hier im AZP. Es ist meine 10. Jahresversammlung des DaFa, die ich leiten darf und auch meine letzte. Gern habe ich meinen Jahresbericht 2023 mit dem Zitat von Wolfgang Strobel überschrieben. Denn die heutige «Zeit des Aufbruchs» verlangt Entscheide für die Zukunft, welche auch im Bereich der Freiwilligenarbeit wegweisend sind, aber Rücksicht auf die Vergangenheit nehmen.

Den Jahresbericht gliedere ich auch dieses Jahr gern wieder wie folgt:

- Allgemeine Vorstandsarbeit
- Vernetztes Praxisprojekt «Kommunikation DaFa» der ZHaW / SIB
- Nachbarschaftshilfen und Freizeitbörsen Frauenfeld
vgl dazu die Info's eines NBH/FB - Vertreters
- Freiwilligenfest 2022
- Arbeiten auf der Geschäftsstelle
vgl dazu die Info's der Geschäftsstellen-Leiterin
- Dankes- und Schlussworte

Allgemeine Vorstandsarbeit

Im vergangenen Jahr 2022 hat der Vorstand sechs Sitzungen durchgeführt, um die anstehenden aktuellen Fragen zu behandeln und weitere Weichen für die Zukunft zu stellen.

Als DaFa-Vorstand sehen wir unsere Hauptaufgabe weiterhin darin, die Freiwilligenarbeit in Frauenfeld – vorwiegend im sozialen Bereich – zu fördern und die Grundlagen für den bestmöglichen Einsatz von freiwilligen Helferinnen und Helfer weiter zu entwickeln. Im nächsten Abschnitt «Kommunikation» komme ich gern auf dieses Thema nochmals zurück.

Die verstärkte Bekanntmachung der Freiwilligenarbeit und die Werbung für die Freiwilligenarbeit ist und bleibt für uns ein zentrales Thema. Auch im vergangenen Jahr durften wir hören, dass in der Stadt Frauenfeld die Freiwilligenarbeit einen grösseren Bekanntheitsgrad erreicht hat – gerade auch durch die Aktivität der in den DaFa integrierten Nachbarschaftshilfen.

Durch unsere Mitarbeit und unsere Vertretungen in verschiedensten Gremien und Arbeitsgruppen konnten wir im 2022 wiederum uns einbringen.

Auch in diesem vergangenen Jahr war die Zusammenarbeit mit dem Leiter des Amtes für Alter und Gesundheit und der Fachstelle Alters- und Generationenfragen offen und unkompliziert. Die

Benutzung der gemeinsamen Büro-Räumlichkeiten im Rathausplatz 1 hat den spontanen Austausch verfestigt. Wir können so auch den direkten Kontakt zur Stadtverwaltung pflegen und zweckgerichtet nutzen.

Im jährlichen Vorstandsanlass durften wir die Heimat unserer Geschäftsstellenleiterin, das schöne naturnahe Seebachtals, besuchen. Mit einer fachkundigen Leitung liessen wir uns von den Schönheiten dieser naturnahen Landschaft inspirieren und konnten den informellen ungezwungenen Austausch unter den Vorstandsmitgliedern fördern.

«KOMMUNIKATION DaFa» - Vernetztes Praxisprojekt der ZHaW bzw SIB

Wie ich Ihnen bereits vor einem Jahr mitteilen durfte, hat uns im Vorstand schon seit einiger Zeit die Frage «Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit DaFa» beschäftigt. Im Handbuch für den DaFa-Vorstand vom Januar 2019 haben wir bereits die Aufgaben eines «Medienverantwortlichen» umschrieben und auch nach einer geeigneten Person gesucht – nun haben wir Erfolg und im Traktandum «Ersatzwahlen» werden sie davon hören.

Mit Hilfe von Dr. Rainer Fuchs, Professor an der ZHaW und wohnhaft in Frauenfeld, wurde am SIB Zürich (Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie) durch eine Studiengruppe ein «Vernetztes Praxisprojekt VPP» mit dem Titel «Ausarbeitung eines Kommunikationskonzeptes DaFa» erarbeitet. Wie bereits an der letzten Jahresversammlung mitgeteilt wurde dieses Projekt im 2021 abgeschlossen.

Wir haben nun im 2022 die für den DaFa notwendigen ersten Schritte für die Umsetzung mit Unterstützung von Rainer Fuchs in zwei Workshops-Teilen besprochen und einige Grundlagen für ein neues Leitbild des DaFa vorbereitet. Dabei haben wir das Logo «DaFa» mit dem Slogan **«Mit Herz und Hand – miteinander»** ergänzt.

Da Benevol Thurgau zurzeit plant, für den ganzen Kanton Thurgau die Freiwilligen-Arbeit auf – bzw auszubauen, haben wir die weitere Arbeit zurückgestellt und werden dort mitarbeiten. Benevol Thurgau will mit einem Beitrag aus den TKB (Beitrag aus den Millionen aus dem Erlös der Partizipationsscheine der Thurgauer Kantonalbank) ein Projekt für die Förderung der Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau lancieren können.

Dazu werden wir sicher zu einem späteren Zeitpunkt informieren können.

Nachbarschaftshilfen und Freizeitbörsen Frauenfeld

An der letztjährigen Jahresversammlung haben Sie von Heinz Wiederkehr und Jürg Rietmann bereits viele Informationen dazu erhalten.

Wie Sie damals gehört haben, ist die NBH /FB Frauenfeld weiterhin im Aufbau begriffen und ein wichtiger Bestandteil des DaFa geworden. Als Mitverantwortlicher für die Nachbarschaftshilfen wird Ihnen heute Heinz Wiederkehr die neuesten Informationen dazu geben.

Ich möchte den Verantwortlichen für die grosse Arbeit – sei es im Aufbau wie auch in der Durchführung bestens danken.

Freiwilligenfest 2022

Ein OK, bestehend aus Vertretern des DaFa-Vorstandes und zusätzlichen Freiwilligen hat unter meiner Leitung das Freiwilligenfest 2022 organisiert und durchgeführt.

In Absprache mit den Verantwortlichen der Stadt wurde dieses Fest im ähnlichen Rahmen wie im Jahre 2020 durchgeführt. Rund 230 Freiwillige sind der Einladung gefolgt. Sie konnten bei einem

Apéro auf dem Rathaus-/Schlossplatz die Dankesworte der «Politik» entgegen nehmen und anschliessend in den verschiedensten Restaurants der Stadt einen interessanten Abend bei einem guten Essen geniessen.

Arbeit auf der Geschäftsstelle

Anschliessend an meinen Bericht wird auch dieses Jahr unsere Geschäftsstellen-Leiterin ihren Bericht zur Arbeit auf der Geschäftsstelle Ihnen vorstellen.

Als Vorstand und ich als Präsident konnten dankbar miterleben, wie unsere Geschäftsstellen-Leiterin eine grosse Dienstleistung für die Freiwilligenarbeit in Frauenfeld anbietet.

Mit viel Freude unterstützen wir alle diese Arbeit auf der Geschäftsstelle und freuen uns, wenn die Freiwilligen und die «Interessenten für die Freiwilligenarbeit» sich beraten lassen.

Ebenso ist es für uns wichtig, dass wir durch die Geschäftsstellen-Leiterin in den verschiedensten Netzwerken und Projekten in Frauenfeld kompetent vertreten sind.

Dankes- und Schlussworte

Mein erster Dank geht wiederum an **die Stadträtin vom «Departement für Alter und Gesundheit», Frau Elsbeth Aepli als Vertreterin der Stadt Frauenfeld**. Unsere Zusammenarbeit hat uns Mut gemacht, die Freiwilligenarbeit in Frauenfeld als wichtigen Bestandteil insbesondere im sozialen Leben der Stadt zu festigen und weiter zu entwickeln. Gerade der Erfolg des Freiwilligenfestes vom November 2022 hat gezeigt, wie motiviert die Freiwilligen sind. Herzlichen Dank, dass dieses «Dankes-Fest» trotz der angespannten finanziellen Situation der Stadt durchgeführt werden durfte.

Auch im vergangenen Jahr war die Zusammenarbeit mit dem Leiter des **«Amtes für Alter und Gesundheit»** wieder sehr intensiv. Gerade in dieser Zeit der «Umbruchs» und des weiteren Aufbaus der Freiwilligenarbeit sind wir Dir für Deine Unterstützung sehr dankbar. Besten Dank, Urban für Deine Gedanken, Impulse und Ideen zur weiteren Entwicklung der Freiwilligenarbeit in Frauenfeld – wir schätzen dies sehr.

Auch einen grossen Dank geht an die Leiterin der **«Fachstelle Alters- und Generationenfrage»**, Frau Doris Wiesli. Seit dem Umzug in die Büros im Rathausplatz 1 ist die Zusammenarbeit zwischen dieser Fachstelle und unserer Geschäftsstelle gefestigt worden. Dieser Kontakt ist auch für uns als Vorstandsmitglieder nicht mehr weg zu denken.

Ein grosses Anliegen ist es mir - wie jedes Jahr - **Euch liebe Vereinsmitglieder** für Euer Mitdenken, Mittun und Eure langjährige Treue herzlich zu danken.

Der Dachverband für Freiwilligenarbeit hat ja weiterhin das Ziel, für Sie Freiwillig-Helfende zu finden, die mit viel Freude, Engagement und Energie ihre zugewiesenen Aufgaben erfüllen.

Gerade am oben erwähnten Freiwilligenfest durften wir spüren, wie wichtig die Zusammenarbeit mit Ihnen ist.

Wiederum durfte ich im vergangenen Jahr – meinem zehnten und letzten Jahr als Präsident - auf Eure grosse Hilfe, **liebe Vorstandskollegin, liebe Vorstandskollegen** zählen.

Euer Engagement für die Freiwilligenarbeit, Eure Ideen, Euer Engagement und Euer grosser Zeiteinsatz war für mich eine grosse Motivation, mit Euch zusammen neue Gedanken in die Freiwilligenarbeit einzubringen.

Gerade die Workshops für die erste Umsetzung vom «Vernetzen Praxisprojekt KOMMUNIKATION DaFa» hat mir gezeigt, wie engagiert und uneigennützig Ihr für die Zukunft der Freiwilligenarbeit in der Stadt Frauenfeld euch einsetzt.

Auch die Diskussionen in den Vorstandssitzungen wie auch direkte Gespräche zeigten mir immer wieder, wie motiviert Ihr seid und wie gross Euer Einsatz für den DaFa ist.

Aber was wäre die Freiwilligenarbeit in Frauenfeld und der DaFa ohne **unsere Geschäftsstellenleiterin Evelyne Hagen**. Die Geschäftsstelle ist die «Drehscheibe» für die Umsetzung der Gedanken zur Freiwilligenarbeit im vorwiegend sozialen Bereich in Frauenfeld. Die kompetente Beratung von Interessenten an der Freiwilligenarbeit ist gerade auch für die Vermittlung an unsere Mitglieder sehr wichtig. Aber auch deine Mitarbeit in den verschiedensten Projekten und Netzwerken wird sehr geschätzt. Lieben Dank Dir für Dein grosses Engagement.

Ich danke Ihnen Allen.

Paul Gruber, Präsident DaFa